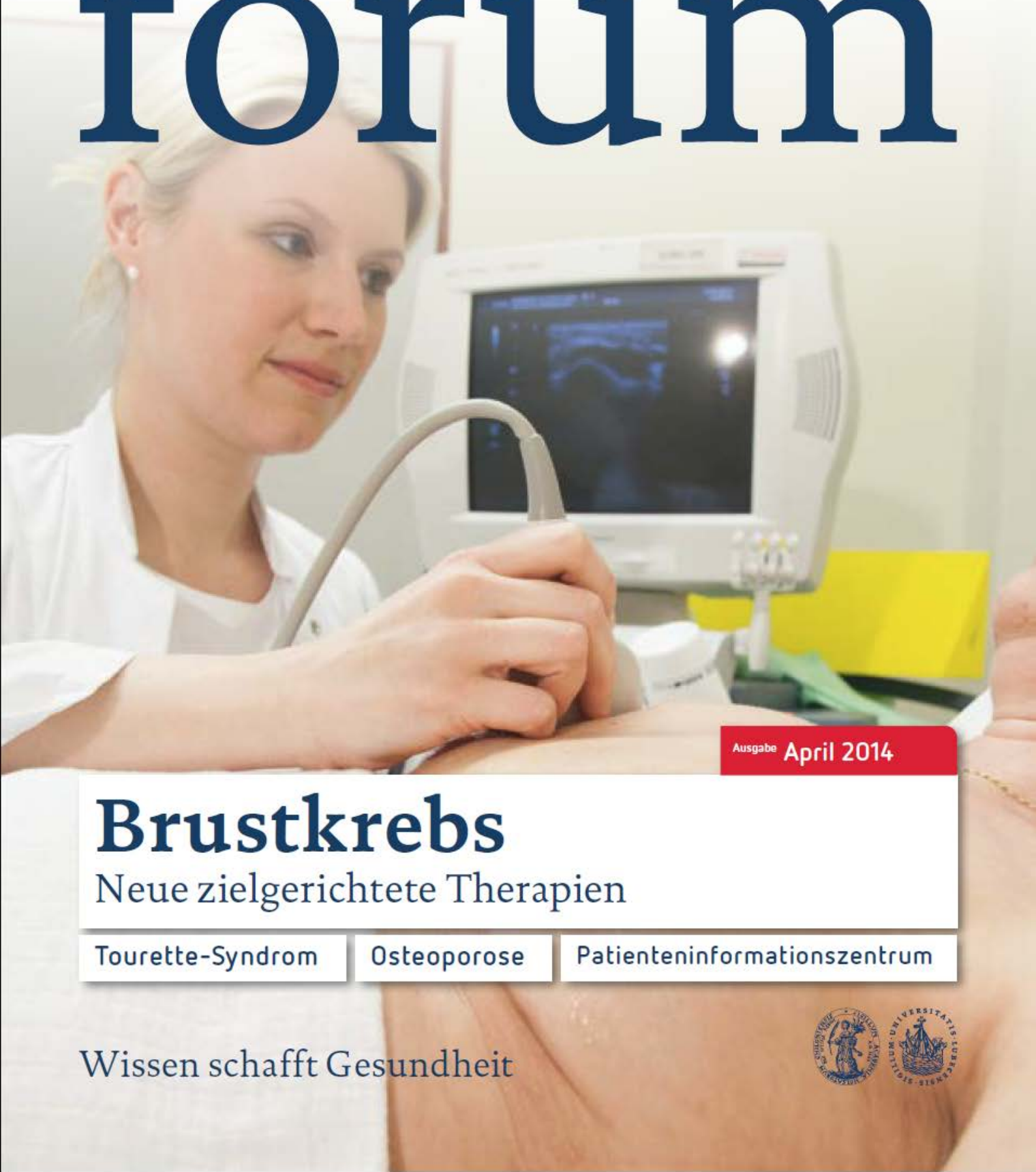


forum



Ausgabe April 2014

Brustkrebs

Neue zielgerichtete Therapien

Tourette-Syndrom

Osteoporose

Patienteninformationszentrum

Wissen schafft Gesundheit





(v.l.) Prof. Dr. Jens Scholz: Vorstandsvorsitzender, Christa Meyer: Vorstand für Krankenpflege und Patientenservice, Peter Pansegrau: Kaufmännischer Vorstand

Liebe Leserinnen und Leser,

warum ist Universitätsmedizin so wichtig? Die 33 Universitätsklinika versorgen zehn Prozent aller Krankenhauspatienten in Deutschland, das UKSH allein 25 Prozent in Schleswig-Holstein. Universitätsklinika unterscheiden sich in ihrer Struktur und ihren Aufgaben von allen anderen 2000 Krankenhäusern. Als einziger Leistungserbringer im Gesundheitswesen steht die Universitätsmedizin in einem intensiven internationalen Wettbewerb um die besten Köpfe in der Medizin und die Erforschung und Entwicklung

von Innovationen. Das Gesundheitswesen insgesamt, gerade aber die medizinische Versorgung im Besonderen, profitiert in vielfacher Weise davon, dass die Universitätsmedizin ihre Aufgaben in der Ausbildung und Wissenschaft erfolgreich wahrnimmt. Nur hier gelangen aktuelle Forschungsergebnisse sofort ans Krankenbett und hier wird die nächste Generation der Ärzte ausgebildet. Wir kümmern uns um seltene Erkrankungen, bilden fachübergreifende Zentren, halten die Notfallambulanzen Tag und Nacht offen und sind auch für Patienten da, deren Behandlung teurer ist als

die Bezahlung der Krankenkassen. Und: Wir setzen auf zertifizierte Qualität. Nachdem an unseren Standorten Kiel und Lübeck neun Organkrebszentren das begehrte Gütesiegel der Deutschen Krebsgesellschaft erhalten haben, ist unser gesamter Campus Kiel nun als „Onkologisches Zentrum“ anerkannt worden. Wir setzen uns dafür ein, dass diese Sonderrolle der Universitätsmedizin in Zukunft auch bei der Vergütung berücksichtigt wird, wie es im europäischen Ausland und in den USA der Fall ist.

Ihr Vorstand



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Brustkrebs ist mit 70.000 Neuerkrankungen pro Jahr die häufigste Krebserkrankung bei Frauen in Deutschland. Auch wenn es für die Betroffenen immer noch ein Schock ist, diese Diagnose zu bekommen, können die meisten der Frauen die berechnete Hoffnung haben, die Krankheit gut zu überstehen. Früh

diagnostiziert und behandelt, liegen die Heilungschancen heute bei 90 Prozent.

Die zertifizierten Brustkrebszentren an den beiden Standorten des UKSH bieten jeder Patientin eine individuell auf sie zugeschnittene Behandlung an. Die Patientin profitiert unmittelbar von der Expertise aller beteiligten Fachgebiete. Experten der Gynäkologie, Pathologie, Psychologie, Chirurgie, Radiologie, Nuklearmedizin und Strahlentherapie erarbeiten in den regelmäßig stattfindenden Tumorkonferenzen gemeinsam für jede Patientin die bestmögliche Therapiestrategie. Bei der Behandlung des Brustkrebses sind in den vergangenen Jahren

erhebliche Fortschritte erzielt worden. Wir informieren Sie in diesem Heft über die sogenannten zielgerichteten Therapien, die auf einen molekularbiologischen Ansatz zurückgehen. Die neuen Medikamente zielen mit Antikörpern ausschließlich auf die Tumorzellen und hemmen deren Wachstum. Sie verbessern die Therapie, denn der Krebs lässt sich nun punktgenau angreifen.

Mehr zu diesem und vielen anderen interessanten Themen aus unserem UKSH lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Ihr Oliver Grieve
Pressesprecher

Gutes tun!



Gutes tun!
Freunde- und Förderverein des UKSH

Dankbarer Patient Uwe Thode spendet 1.200 € für Kinderonkologie am Campus Kiel

Der Patient des UKSH Uwe Thode hat nach erfolgreicher Behandlung seines Bauchspeicheldrüsenkrebs aus Dankbarkeit den Erlös seiner gedrehten Kunstwerke gespendet. Damit möchte er dazu beitragen, vor allem den an Krebs erkrankten Kindern zu helfen.



v.l. Alexander Claviez, Oberarzt der Onkologie UKSH, Gudrun Gebhardt – UKSH, Uwe Thode, Lena Güttler – UKSH, Natalie Krestin mit ihrem Sohn Platon

Kieler Künstler Frank Pape spendet in Kooperation mit dem Kieler Landtag

Nach seiner erfolgreichen Ausstellung im Schleswig-Holsteinischen Landtag überließ Frank Pape ein Aquarell der „Gorch Fock“ als Spende dem Landtag. Seinem Wunsch entsprechend spendete der Landtag den Wert des Gemäldes an die Kinderkrebstation am Campus Kiel.



Gemälde Gorch Fock

Dank Ihres Engagements ermöglicht



Monitoringanlage auf der Neugeborenen-Intensivstation am Campus Lübeck



Infusionsspritzenpumpen für die Klinik für angeborene Herzfehler und Kinderkardiologie am Campus Kiel

Die Kleinsten besser im Blick

Dank großzügiger Spenden konnten wir die Neugeborenen-Intensivstation 12n am Campus Lübeck bei der technischen Ausstattung einer Monitoringanlage unterstützen. Dies ermöglicht eine bessere Überwachung und schnellere Reaktionszeiten für eine optimalere Versorgung der Säuglinge. Wir freuen uns, die kleinsten Patienten bei einem bestmöglichen Start in ihr junges Leben zu unterstützen.

Beste Dosierung für herzkranken Kinder

Herzkranken Kinder und Säuglinge benötigen nach Herzoperationen eine besondere Versorgung. Ihre Venen und Arterien sind noch zart und klein. Mit speziellen medizinischen Geräten werden die Medikamente in genauesten Dosierungen über einen längeren Zeitraum injiziert. Die Umrüstung auf neue Infusionsspritzenpumpen zur Gewährleistung unseres höchsten medizinischen Standards unterstützt unser Verein durch Ihre Spendengelder.

Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des UKSH bedanken wir uns für das zahlreiche Engagement!

Herzlich Willkommen - Neue Mitglieder im Förderverein

Prof. Dr. Thomas Münte
Direktor der Klinik für Neurologie
UKSH am Campus Lübeck

Prof. Dr. Wolfram Klapper
Leiter der Sektion für Hämatopathologie
UKSH am Campus Kiel

Sarah Naumann
Mitarbeiterin Dezernat Finanzen
und Rechnungswesen
Drittmittelbewirtschaftung
UKSH am Campus Kiel

Manfred Plath
Mitglied als Privatperson

Warum sind Sie Mitglied in unserem Verein?

»Auf dem Weg zum Klinikum der Zukunft ist es wichtig, dass wir alle an einem Strang ziehen. Der Freunde- und Förderverein bietet für mich ein gutes und sympathisches Netzwerk.«



Anne Riehl
Projektmanagerin
Stabsstelle UEWA, UKSH

Save the date:
4. UKSH Golf Charity Turnier
Freitag, 19. September 2014 im Golf- und Country-Club Hohwachter Bucht

Mitglied werden!



Sie sind herzlich willkommen! Mitgliedschaften sind für Privatpersonen und Firmen möglich.

Ihre Vorteile:

1. Kontakt zu einem interessanten Netzwerk: www.uksh.de/gutestun/Mitglieder.html
2. mind. 1x pro Jahr eine gemeinsame Mitglieder-Veranstaltung
3. mehrere Einladungen pro Jahr zu interessanten medizinischen Veranstaltungen (Einweihungen, Eröffnungen etc.)
4. regelmäßige Informationen zu unserem UKSH (UKSH forum, Newsletter)
5. steuerliche Absetzbarkeit des Mitgliedsbeitrages
6. und Sie unterstützen die Medizin in unserem Land Schleswig-Holstein.

Spendenkonto Förde Sparkasse IBAN: DE75 210 501 70 1400 135 222 · BIC: NOLADE21KIE · zugunsten UKSH WsG e.V.

Bitte geben Sie im Betreff einen der angegebenen Spendenschlüssel an und für die Ausstellung der Spendenbescheinigung bitte auch Ihre Adresse.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen.

UKSH Wissen schafft Gesundheit e.V. · c/o Stabsstelle Fundraising des UKSH · Arnold-Heller-Str. 3 · Haus 803 · 24105 Kiel
E-Mail: gutestun@uksh.de · Tel: 0431 597-1004 oder 0451 500-5454

Weitere Informationen: www.uksh.de/gutestun

Spendenschlüssel für
zweckungebundene Spenden

FW12002

JETZT spenden!



Vielfältige Unterstützung für Ihr UKSH



Der gemeinnützige Freunde- und Förderverein „Wissen schafft Gesundheit e.V.“ und die Förderstiftung des UKSH unterstützen das UKSH auf dem Weg zum Klinikum der Zukunft. Die Stabsstelle Fundraising sorgt dafür, dass die Spenden zu hundert Prozent dem Spenderwillen entsprechend ankommen und organisiert Spenden- und Marketingaktionen.

Als einziger medizinischer Maximalversorger und wichtiger Arbeitgeber übernimmt das UKSH gesellschaftliche Verantwortung für die Menschen in Schleswig-Holstein. 400.000 Patienten setzen jedes Jahr ihre Hoffnung und ihr Vertrauen in die Erkenntnisse und Fähigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am UKSH. Damit das Klinikum auch in Zukunft Garant für die Spitzenmedizinische Versorgung bleibt, braucht es die Unterstützung engagierter Bürgerinnen und Bürger, Firmen und Organisationen.

„2011 sind wir mit dem Ziel gestartet, über den Weg des „Fundraising“, also des Weckens von Spendenbereitschaft, bürgerliches Engagement für unser UKSH zu erreichen. Heute können wir feststellen, dass dieser Weg funktioniert“, sagt Pit Horst, Leiter der Stabsstelle Fundraising und Geschäftsführer des Freunde- und Fördervereins sowie der Förderstiftung des UKSH. „Bis dato sind zum Beispiel für die Erweiterung unserer UKSH-Kindertagesstätten mehr als eine Million Euro durch zahlreiche Freunde und Förderer gespendet worden.“ Der gemeinnützige Freunde- und Förderverein blickt auf ein erfolg-

reiches Jahr 2013 zurück: Der Verein zählt mittlerweile über 100 Mitglieder und erhielt mehr als 530 Spenden in Höhe von insgesamt 586.000 Euro. Zahlreiche Spendenaktionen und Events machten auf den guten Zweck aufmerksam. Am 3. UKSH Golf-Charity-Turnier beteiligten sich über 30 Sponsoren. Die hochkarätige Förderstiftung des UKSH wurde am 29. Mai 2013 unter der Schirmherrschaft des schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten Torsten Albig feierlich gegründet. Sie wird von Unternehmen und Privatpersonen getragen. 29 Gründungstifter und 33 Kuratoren unterstützen die Spitzenmedizin in Schleswig-Holstein und den Erfolg des UKSH. Das Stiftungsvermögen belief sich im Jahr 2013 auf 315.000 Euro. Dazu kamen 41.500 Euro Spenden.

„Dieses Engagement zeigt die Wertschätzung für das UKSH und seine Bedeutung für die Menschen im Land“, bekräftigt Ministerpräsident Torsten Albig, Vorsitzender des Kuratoriums der Förderstiftung. „Wir freuen uns, dass die Bereitschaft, sich für die Gesundheit in Schleswig-Holstein zu engagieren, weiter wächst. Gemeinsam mit

vielen anderen Menschen engagieren sich Privatpersonen und Unternehmen für unser UKSH. Dafür danken wir diesem Kreis in besonderem Maße“, sagt Pit Horst. „Ihre Unterstützung heute hilft unmittelbar der Gesundheit von morgen.“ Die Hilfsbereitschaft der Menschen ermöglicht es, dass der Freunde- und Förderverein und auch die Förderstiftung des UKSH dort helfen können, wo das Geld dringend benötigt wird – für die Kinderonkologie, für den Sozialfond und das Gesundheitsforum, für medizinische Geräte, für die Palliativmedizin, für Wissenschaft und Forschung und vieles mehr. Somit profitieren Patienten, ihre Angehörigen und die Mitarbeiter von der Förderung des Vereins und der Förderstiftung. Intern kann jede Fachabteilung die Stabsstelle Fundraising, den Freunde- und Förderverein und die Förderstiftung des UKSH für seine Spendenaktivitäten nutzen.

Weitere Informationen:
UKSH – Stabsstelle Fundraising
Dipl.-Kfm. Pit Horst
Tel.: Kiel 0431 597-1004
Lübeck 0451 500-5454
gutestun@uksh.de
www.uksh.de/gutestun